



Anschrift des Auftraggebers:  Goethe-Institut Taschkent Amir Timur k. 42 100000 Taschkent Usbekistan	Bearbeiter/in: G. Abdullaev
	Tel.:
	Fax:
	E-mail: <a href="mailto:gayrat.abdullaev@goethe.de">gayrat.abdullaev@goethe.de</a>

## **Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (UVgO) im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung**

### **Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an der vorliegenden Ausschreibung.

Hiermit fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebots auf. Anbei erhalten Sie die hierfür nötigen allgemeinen Hinweise, Bedingungen und Formulare. Es gelten die nachfolgenden Ausschreibungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Gayrat Abdullaev*

#### Anlagen:

- Anlage A: Leistungsbeschreibung
- Anlage B 1: Anschreiben Angebot
- Anlage B 2: Basisinformation zum Unternehmen

**Goethe-Institut e. V.**  
Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber/Bieter bestimmt, bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



## **Ausschreibungsbedingungen**

### **I. Gegenstand der Ausschreibung**

Das Goethe-Institut Taschkent plant die Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges. Eine detaillierte Beschreibung der geforderten Leistung ist der Anlage A „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.

### **II. Grundsätzliche Bestimmungen**

Die Vergabestelle verfährt nach den Bestimmungen des Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und nach der UVgO. Daneben gelten die nachstehenden Vergabebestimmungen und Erläuterungen für den Bieter.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der vergebenden Stelle nicht statthaft.

Ergänzende oder berichtigende Angaben zur Ausschreibung werden allen Bietern schriftlich mitgeteilt.

### **III. Hinweise und Bedingungen für die Erstellung des Angebots**

#### **1. Form des Angebots**

Das Angebot inklusive der vorzulegenden Anlagen ist in **usbekischer, deutscher oder englischer Sprache** zu verfassen.

Die Preise im Angebot sind in Usbekischen Som (UZS) oder Euro mit separater Angabe der gegebenenfalls einzelnen anfallenden Steuern und der Überführungskosten anzugeben. Die Auftragserteilung und die Zahlungen erfolgen in Usbekischen Som.

Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse sind in den Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen.

Etwaige Änderungen und Ergänzungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen und in den vorzulegenden Anlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss.

Bei elektronisch eingereichten Angeboten ist gewährleistet, dass sie erst nach Ablauf der Angebotsabgabefrist geöffnet werden.



, Seite 3

Die Angebote sind per E-Mail an das Vergabepostfach des Goethe Institut Taschkent einzureichen: [bewerbungen.taschkent@goethe.de](mailto:bewerbungen.taschkent@goethe.de)

## 2. Fristen

Das vollständige Angebot muss bis zum **02.12.2024, 13.00 UHR** eingehen.

**Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Verspätet eingegangene Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn der Bieter kann nachweisen, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat.**

Der Auftraggeber wird über den Zuschlag voraussichtlich bis **09.12.2024** entscheiden, und nicht berücksichtigte Bieter informieren. Die Bieter sind bis zum **31.12.2024** an ihr Angebot gebunden.

## 3. Inhalt und Gliederung des Angebots

Das Angebot erfolgt auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung (Anlage A), welche nicht vom Bieter zu modifizieren sind.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieter sind nicht zugelassen. Die Beifügung solcher Bedingungen kann zum Ausschluss des Angebots führen.**

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Das Angebot ist nachfolgender Gliederung vollständig zusammen zu stellen und hat ausschließlich die in der folgenden Tabelle aufgeführten Dokumente zu enthalten, die bis auf die Stellungnahme zur Leistungsbeschreibung als Muster diesen Ausschreibungsbedingungen beiliegen, Die einzelnen Gliederungspunkte sind durch ein Register zu trennen.

Art der Unterlage	Als Anlage dieser Ausschreibungsbedingungen	Als Anlage zum Vertrag
Anschreiben	B.1	
Basisinformationen Unternehmen	B.2	
-Auszug Registrierung bei gov.uz, registr.stat.uz oder didox.uz -Lizenz		

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Seite 4

Stellungnahme des Bieters zu jedem Punkt der Leistungsbeschreibung, insbesondere im Hinblick auf die entscheidungserheblichen Zuschlagskriterien		

Das Angebot muss vollständig sein und den Preis und alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Die **Unvollständigkeit** des Angebots (auch das Fehlen von einzelnen geforderten Erklärungen) kann zum **Ausschluss** führen.

#### **4. Änderung, Berichtigung und Rücknahme von Angeboten**

Nachträgliche Änderungen oder Berichtigungen der Angebote sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Die Änderungen oder Berichtigungen sind als solche zu kennzeichnen und müssen durch Austausch des Angebotes an die E-Mail-Adresse, [bewerbungen.taschkent@goethe.de](mailto:bewerbungen.taschkent@goethe.de), zu schicken.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote in Textform zurückgezogen werden.

#### **5. Ablauf des Ausschreibungsverfahrens**

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote prüfen und anhand der genannten Zuschlagskriterien sowie der hierzu angegebenen Gewichtung bewerten.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Entscheidung über den Zuschlag wird innerhalb der Zuschlagsfrist schriftlich oder auf elektronischem Weg mitgeteilt.

Mit Zuschlagserteilung wird das vom Bieter abgegebene Angebot von der ausschreibenden Stelle angenommen. Der Vertrag kommt zu den in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen zu Stande. Dies gilt unbeschadet einer evtl. späteren urkundlichen Festlegung; die gesonderte Unterschrift der Vertragsurkunde durch die Parteien hat deklaratorischen Charakter.

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



, Seite 5

## 6. Prüfung der Eignung

Die Eignung der Bieter wird aufgrund der in den Anlagen B1 und B2 gemachten Angaben sowie aufgrund eines Auszugs des Eintrages bei **gov.uz, registr.stat.uz oder didox.uz** sowie **Lizenz des Herstellers** bewertet. Diese Eignungskriterien sind zwingend anzugeben bzw. dem Angebot beizufügen.

## 7. Zuschlagskriterien / Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Das wirtschaftlichste Angebot geeigneter Bieter wird unter Berücksichtigung folgender Ausschluss-/Wertungskriterien (Bewertung mit einer Skala von 0-5) mit angegebener Gewichtung ermittelt:

- Preis mit 40% Gewichtung
- Nachhaltigkeit mit 40% Gewichtung
- Lieferzeit, Leistungszeit mit 10% Gewichtung
- Kundendienst, örtliche Präsenz, Garantie mit 10% Gewichtung

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl 100. Alle weiteren Angebote werden in der Weise linear interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Preis und dem angebotenen Preis mit der maximal erreichbaren Punktzahl (100) multipliziert wird; es gilt also die folgende Formel:

Niedrigster Preis / Preis des Bieters x 100 = maximal erreichbare Punktzahl.

Die erreichte Punktzahl beim Kriterium „Preis“ geht zu 40 % in die Gesamtpunktzahl ein.

## 8. Bieterfragen

Fragen zur Auftragsvergabe sind ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsweg bis spätestens zum **30.11.2024** an den Auftraggeber zu richten.

Telefonische Auskünfte werden von der Vergabestelle nicht erteilt!

## 9. Rügen der Bieter

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Fehler, Widersprüchlichkeiten und/oder liegt aus Sicht des Bieters ein Verstoß gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren vor, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich und vor Angebotsabgabe schriftlich auf elektronischem Weg darauf hinzuweisen.

Solche Hinweise und/oder Verfahrensrügen sind an folgende Adresse zu richten:

*Goethe-Institut Taschkent*

E-Mail: [bewerbungen.taschkent@goethe.de](mailto:bewerbungen.taschkent@goethe.de)

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



## **10. Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen**

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen gegen Wettbewerbsbeschränkungen sind nicht zulässig, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über

- Gewinnaufschläge
- Gewinnbeteiligung
- die zu fordernde Preise
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen u.Ä.
- Zahlungs-, Lieferungs- oder andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.
- Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten.

## **11. Sonstiges**

Die dem Auftraggeber im Rahmen der Vergabe zugesandten Unterlagen, Muster, etc. werden nicht zurückgesandt und gehen, sofern nichts anderes vereinbart wird, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des Auftraggebers über.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt werden und darüberhinausgehende Unterlagen nicht erwünscht sind.

Für die Teilnahme und Erstellung der Unterlagen erfolgt keine Kostenerstattung.